Juniorsoldaten

Einheit 1, Lektion 1

Regeln, Regeln, Regeln

ZIEL: Die Kinder sollen erforschen und verstehen, warum Regeln und Richtlinien wichtig sind und warum Gott einige für uns festgelegt hat.

JESUS ANTWORTETE: „‘DU SOLLST DEN HERRN, DEINEN GOTT, LIEBEN, VON GANZEM HERZEN, MIT GANZER SEELE UND MIT ALL DEINEN GEDANKEN!’ DAS IST DAS ERSTE UND WICHTIGSTE GEBOT. EIN WEITERES IST GENAUSO WICHTIG: ‘LIEBE DEINEN NÄCHSTEN WIE DICH SELBST.’“

(Matthäus 22,37-39)

Bedenken & Vorbereiten

In dieser Lektion werden wir die Zehn Gebote und andere Regeln für das christliche Leben betrachten. Es ist also wichtig, dass die Kinder zuerst verstehen, warum wir Regeln brauchen, sowohl für uns persönlich als auch für das richtige Funktionieren der Gesellschaft. Kinder müssen lernen, dass Regeln nicht streng oder aufdringlich sein müssen, sondern auch hilfreich und sinnvoll sein können, besonders wenn es darum geht, andere Menschen, ihr Eigentum und die Rechte anderer zu respektieren.

Wenn die Kinder erkennen, wie wertvoll es ist, Regeln zu haben, werden sie besser verstehen können (in der nächsten Lektion), warum Gott auch Regeln für unser Leben aufstellen muss.

- Besorge eine Auswahl an Gesellschaftsspielen, die du für „Spielregeln“ benutzen willst.
- Pappkartons, die groß genug sind, dass die Kinder sie als Autos verwenden können. Vielleicht kann jedes Kind einen Karton mitbringen.
- Gegenstände, die als Hindernisse in dem Fahrspiel fungieren können
- Sammle Gegenstände für die Aufgabe beim Fahrspiel.
- Klebeband
- Packpapier oder weiße Tafel zum Schreiben
- Sammle Gegenstände, die die Kinder nutzen können, um ihr eigenes Spiel des Lebens zu basteln: Pappe, Zeitschriften, selbstklebende Buchstaben, Klebeband, Würfel, Filzstifte, usw.

- Besorge Karten für die Juniorsoldaten mit den Informationen für „Zu Hause und darüber hinaus“ oder stelle sicher, dass jeder Juniorsoldat dafür jede Woche ein Notizheft mitbringt.

Aufwärmen

Spielregeln

- Biete den Kindern eine Auswahl an Gesellschaftsspielen an.
- Diese Aktion kann zu zweit, in kleinen Gruppen oder als ganze Gruppe ausgeführt werden.
- Stelle sicher, dass du die Spielanleitung von jedem Spiel entfernt hast.
- Bitte zwei Kinder aus der Gruppe, nach vorne zu kommen und ein Spiel auszusuchen, das sie dann gegeneinander spielen werden.
- Wenn sie anfangen zu spielen, kommentiere ihr Spiel: „Nein, so spielt man das nicht, man bewegt diese Figur so.“ „Woher weißt du, wie man das spielt?“ „Es gibt doch keine Regeln.“ „Woher kennst du die Regeln?“ (Hat mir jemand erklärt, habe sie gelesen, habe das Spiel schon mal gespielt).

- **Überleitung:** Für alle Spiele, die wir spielen, ob drinnen oder draußen, haben wir Regeln. Regeln dienen dazu, dass wir alle die gleichen Voraussetzungen mitbringen, Spaß haben, sicher bleiben und wissen, was wir tun müssen, um das Spiel zu gewinnen. Bei manchen Spielen haben uns andere Menschen die Regeln beigebracht, bei anderen und neuen Spielen haben wir die Regeln gelesen, und manche Spiele haben wir oft gespielt und kennen dadurch die Regeln.
- Was ist, wenn jemand nach anderen Regeln spielt?
- „Genauso wie die Spiele, die wir spielen, Regeln haben, hat unsere Gesellschaft auch Regeln, aus den gleichen Gründen. Es gibt auch Regeln, Richtlinien oder Gebote, die von Gott kommen. Heute werden wir einige von diesen Regeln anschauen und versuchen, herauszufinden, warum es sie gibt. Habt ihr irgendwelche Ideen?“ *(Lass die Kinder ein paar Vorschläge machen, die du eventuell aufschreiben könntest, um sie am Ende der Unterrichtsstunde noch einmal aufzugreifen.)*

Fahren ohne Regeln

- Für diese Aktion brauchst du Pappkartons, die die Kinder als Pappkartonautos benutzen können (öffne jeden Karton oben und unten, sodass die Kinder hineinsteigen und ihn um die Taille festhalten können).
- Du brauchst für diese Aktion auch etwas Platz, damit die Kinder mit ihren Autos durch den Raum fahren können.
- Benutze Klebeband, um ein paar Straßen für die Kinder zu markieren.
- Stelle ein paar Hindernisse auf, z. B. etwas, das einen Baum darstellen soll, eine Ampel, Stühle als Parkbänke usw.
- Dieses Fahrspiel hat keine Regeln.
- Lege einen kurzen Zeitraum für dieses Spiel fest, vielleicht zwei Minuten. Da es keine Regeln gibt, wirst du feststellen, dass die Kinder albern werden, wenn es zu lange geht, und Unfälle passieren (genau deswegen haben wir ja Regeln!).
- In ihren Autos können die Kinder tun, was sie wollen, es gibt keine Regeln. Trotzdem gibt es eine Aufgabe für sie. Sie müssen innerhalb der Spielzeit drei Gegenstände aufsammeln, die du ihnen genannt hast. (Es müssen die gleichen drei Gegenstände für jedes Kind sein. Vielleicht reicht

die Anzahl der Gegenstände nicht für jedes Kind aus, dadurch wird es schwieriger für die Kinder, die Aufgabe zu bewältigen). Beispiele für solche Gegenstände sind: ein Ball, ein Buch, ein Bleistift usw.
- Für diese Aktion sind zusätzliche Betreuer wichtig. Sie könnten auch Luftballons oder zusammengeknülltes Papier herumwerfen, um die Fahrer zusätzlich abzulenken. Sie sollen darauf achten, was die Kinder sagen, damit sie später, wenn die Aktion vorbei ist, darüber nachdenken können.
- Spiel das Spiel, achte auf die Zeit, beende das Spiel.

Überleitung: Es ist wichtig, nach dieser Aktion ausführlich darüber zu sprechen. Manche Kinder könnten diese Art von Chaos als sehr herausfordernd empfinden. Die Teilnahme an einem Spiel ohne Struktur oder Regeln kann sehr schwierig und unangenehm sein.

- Was passierte, als zwei Leute den gleichen Gegenstand aufsammeln wollten?
- Was passierte, als zwei Fahrer versuchten, in die gleiche Richtung abzubiegen? Hat jemand nachgegeben?
- Wie seid ihr ohne Regeln dorthin gekommen, wo ihr hinwolltet?
- Wie ging es euch dabei, als ihr an dieser Aktion ohne Regeln teilgenommen habt? Hat es euch gefallen? Warum? Warum nicht?
- Gibt es irgendwelche Regeln, die ihr für diese Aktion als hilfreich empfunden hättet?
- Genau wie bei diesem Spiel brauchen wir Regeln, die uns in unserem Alltag helfen. Was passiert ohne Regeln?
- Genau wie die Regeln in den Spielen, die wir spielen, und aus den gleichen Gründen gibt es Regeln in unserer Gesellschaft. Es gibt auch Richtlinien oder Gebote von Gott, die ihr vielleicht kennt. Heute werden wir einige dieser Regeln anschauen und überlegen, warum wir sie haben.
- Welche Regeln hat Gott uns gegeben?
- Sammle diese Regeln auf einem großen Blatt Papier oder einer weißen Tafel. Schreibe auch allgemeine Richtlinien für ein christliches Leben auf, die in der Bibel erwähnt werden, nicht nur die Zehn Gebote. Erstelle eine Liste. Lass die Liste die ganze Stunde über an der Tafel und komme beim „Verknüpfen“ darauf zurück.

Das Wichtigste

Unser eigenes Spiel des Lebens

- Wenn du die Möglichkeit hast, ein Gesellschaftsspiel „Spiel des Lebens“ zu besorgen, bring es mit, damit die Kinder es sich anschauen können (es gibt auch eine iPhone-App). Wenn nicht, kannst du das Spiel einfach als Beispiel nehmen. In diesem Spiel müssen sich die Spieler entscheiden, was sie in Bezug auf Arbeit, Beziehungen und Freizeit machen wollen. Manchmal beeinflussen die Entscheidungen das Geschehen, aber manchmal passieren Sachen einfach aus dem Nichts und können aufregend oder herausfordernd sein.
    - Manche Entscheidungen sind: Willst du ein Auto kaufen, ein größeres Auto, ein neues Haus, willst du heiraten, Kinder bekommen, studieren, die Stelle wechseln, Abenteuer erleben?
    - Manche Dinge können erst dann geschehen, wenn man davor etwas anderes gemacht hat, z. B. wenn es die Möglichkeit eines Karriereaufstiegs gibt, kann man erst dann aufsteigen, wenn man studiert hat.
- Die Kinder werden die Gelegenheit bekommen, ihr eigenes „Spiel des Lebens“ zu gestalten.

Je nach Gruppengröße könnte man diese Aktion zusammen erledigen oder in kleinen Gruppen arbeiten. Es ist sehr wichtig, dass die Kinder darüber diskutieren können, was die Spielregeln sein werden und warum, z. B. was man zuerst geschafft haben muss, bevor man etwas anderes machen/erreichen kann.

- Du wirst folgende Materialien benötigen:
    - Pappe für das Spielbrett
    - Filzstifte
    - Selbstklebende Buchstaben
    - Spielfiguren
    - Zeitschriften, Zeitungen oder ausgedruckte Bilder (Dafür wäre ein Internet-/Computeranschluss von Vorteil.)
    - Farbiges Papier
    - Kleine Karten für Ereigniskarten, durch die Dinge einfach so passieren, z. B. dass gute Freunde dir eine Reise nach Hawaii schenken, dein Auto hat vier platte Reifen und du musst 200 Euro für neue Reifen ausgeben usw.
- Spielt das Spiel gemeinsam oder, wenn mehr als ein Spiel gebastelt wurde, misch die Gruppen und lass sie ein paar Runden spielen.

Verknüpfen

Fragen

- Warum spielt man reihum? (Damit es fair und gerecht ist.)
- Warum fahren wir in Deutschland und in der Schweiz auf der rechten Straßenseite? (Aus Sicherheitsgründen und um hoffentlich Zusammenstöße zu vermeiden.)
- Warum haben wir die Regel „Niemanden beleidigen“ im Juniorsoldatenunterricht? (Zeigt Respekt, wir denken an andere.)
- Warum hat Gott uns Regeln gegeben, wie diejenigen, die wir vorhin besprochen und aufgelistet haben?
- Gibt es Regeln, die ihr nicht mögt? Warum? Warum nicht?
- Ich frage mich, warum wir sie haben. Warum sind sie wichtig? Warum können wir nicht einfach tun, was wir wollen, z. B. hingehen und einfach jemanden hauen, weil uns danach ist?

Unterstreiche mit den Kindern die Bedeutung von Regeln in den verschiedenen Bereichen unseres Lebens – zu Hause, bei der Arbeit, in der Schule, auf der Straße, für Sport- und Freizeitaktivitäten, bei besonderen Veranstaltungen, in unseren Gemeinden und in unserem Leben als Nachfolger Jesu. Manchmal haben wir Schwierigkeiten mit Regeln, aber normalerweise sind sie da, um uns zu schützen und eine gewisse Ordnung zu halten (kein Chaos). Sie sind nicht nur da, um uns zu ärgern oder uns das Leben schwer zu machen.

Bete mit den Juniorsoldaten über die Regeln, mit denen sie Schwierigkeiten haben und die nicht so einfach zu befolgen sind.

Zu Hause & darüber hinaus

Für den Teil „Zu Hause & darüber hinaus“ könntest du eine Karte oder einen Brief gestalten und den Juniorsoldaten mit nach Hause geben, oder du kannst die Kinder ermutigen, ein Heft zu benutzen, in das sie die Aufgaben, Fragen und Aktionen für jede Woche schreiben oder einkleben können.

Hausordnung

- Was für Regeln gibt es bei dir zu Hause? Was darfst du und was nicht? Kannst du alles auflisten?
- Warum gibt es diese Regeln bei dir zu Hause?
- Wenn du sie aufgelistet hast, frage die anderen Mitglieder deiner Familie, ob die Liste vollständig ist. Gibt es noch andere Regeln, die du hinzufügen musst?